

 sp portlich	 gesund	 kreativ
Sportliche Betätigung - in der Schule, - in der Familie, - im Verein, - mit Freizeitpädagogen, - mit regionalen Angeboten - im Team	Wissensvermittlung - im fächerübergreifenden Unterricht (D/HSK/KU/MU/WE), - mit den Ärztinnen des schulmedizinischen Dienstes, - mit der Kinder- und Jugendbibliothek sowie den Stadtteilbibliotheken, - im Mitmachtheaterstück der LAG Puppenspiel,	Individuelle Auseinandersetzung - im projektorientierten Arbeiten (HSK/KU/WE/Schülerfreizeit), - in der Familie, - mit der Kinder- und Jugendbibliothek sowie den Stadtteilbibliotheken, - mit regionalen Angeboten, - im Team,
Staffelwettbewerbe	Wissenswettstreit	Kreativwettbewerb

Ergänzend zu diesen Projektmodulen soll die Information und Sensibilisierung der Eltern und Familien erfolgen. Hierzu können auch

- die Vorstellung des Projektes durch die Partner der Projektgruppe sowie
- die Veranstaltung „Drogen und Prävention in Klassenzimmer und Schule“ im Elternforum des Bildungswerks der Thüringer Wirtschaft e.V. (18.01.2010, 18-20 Uhr, Magdeburger Allee 4, Referenten Frau Haas-Sobek, Herr Dembach von der Koordinierungsstelle für Suchtprävention) genutzt werden.

Die Würdigung von Einzel-, vor allem von Gruppenleistungen der Schüler erfolgt im Rahmen der



Abschlussveranstaltung am 11.05.2010 in der Erfurter Leichtathletikhalle.

- Staffelwettbewerb – Endrunde der zwölf zeitschnellsten Schulmannschaften
- Auswertung der Ergebnisse des Wissenswettstreits und des Kreativwettbewerbs,
- Präsentation der Kreativwerke, anschließend Ausstellung in der Kinder- und Jugendbibliothek,
- erweitertes Rahmenprogramm für alle Teilnehmer, Überraschungsgäste
- Sparkassensupercup: die ersten 20 angemeldeten Schulen bestreiten den Wettkampf um den Sparkassensupercup 2010,
- Imbiss mit Getränk sowie ein Überraschungsgeschenk für jeden Teilnehmer

Bitte berücksichtigen Sie die Projektdaten in Ihrem Schuljahresarbeitsplan, um die Terminplanung für Klassenfahrten und weitere Unterrichtsvorhaben nicht zu behindern.

Zur Koordination des Gesamtprojektes wie auch der Organisierung der Umsetzung entsprechend der jeweiligen schulischen oder Klassensituation erbitten wir die Benennung eines Projektverantwortlichen in der Schule. Gleichzeitig laden wir diese Lehrkraft herzlich zur

**Auftaktveranstaltung am 17.11.2009 um 14:30 Uhr
im Haus der Sozialen Dienst, Blauer Salon, Juri-Gagarin-Ring 154**

ein und bitten um die Absicherung der Teilnahme.

Mit freundlichen Grüßen


.....
Staatliches Schulamt Erfurt


.....
Amt für Bildung Erfurt


.....
Projektleiter

S.S.S. Projektleiter Ralf Stietz, Riethschule, Riethstraße 28, 99089 Erfurt

An die
Staatlichen Grundschulen und Förderschulen
im Schulamtsbereich Erfurt
Schulleiterinnen/Schulleiter

Ralf Stietz, Projektleiter
Tel: 0361 – 7913012
Fax: 0361 – 7100354
eMail: schule22@t-online.de

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom

Mein Zeichen/meine Nachricht vom
st

Datum
08.10.2009

**Sehr geehrte Schulleiterinnen und Schulleiter,
sehr geehrte LehrerInnen, ErzieherInnen und Sonderpädagogischen Fachkräfte,
liebe Eltern,**

im Schuljahr 2009/2010 heißt es für die Erfurter Grund- und Förderschüler der vierten Klassen bereits zum 13. Mal:



Sport, Spiel, Spaß – Stark werden gegen Sucht!

Dieses Erfurter Präventionsprojekt liegt in gemeinsamer Verantwortung von Staatlichem Schulamt, Amt für Bildung, jugendärztlichem Dienst, der Jugendverkehrsschule, der Sparkasse Mittelthüringen, der Landesarbeitsgemeinschaft Puppenspiel e.V., der Kinder- und Jugendbibliothek sowie dem Deutschen Roten Kreuz.

Ziele des gemeinsamen Projektes:

- Frühzeitige Sensibilisierung von Kindern im jüngeren Schulalter, deren Eltern und weiterer Bildungspartner, um den vielfältigen (auch oft verborgenen) Suchtgefahren im Alltag sicher begegnen zu können (→Ablehnungshaltung)
- ursachenorientierte und praxisnahe Prävention durch konkrete Information, Aufzeigen von Gefahren und Hilfen sowie dem gemeinsamen Erleben alternativer Freizeitangebote,
- individualisierte Auseinandersetzung mit dem Themenbereich, Erleben von Freude und gemeinsamen Erfolgen in der Gruppe,
- Stärkung der Persönlichkeit sowie sozialer Kontakte wie auch der Verbesserung der Kommunikations- und Konfliktfähigkeit, um im Begegnungsfall „Nein“ sagen zu können.

Inhaltliche Schwerpunkte/Module:

Die Schwerpunktsetzung innerhalb der Auseinandersetzung mit Suchtgefahren in den Schülergruppen und Klassen erfolgt kinder- und situationsbezogen in Eigenverantwortung jeder Teilnehmerschule.

Dazu nutzen die Teilnehmer die Module des Projektes: